

SONDERBEDINGUNGEN MAUT

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Sonderbedingungen gelten für alle Produktverträge über die Inanspruchnahme der folgenden Leistungen:

- a) Erbringung von grundstücksbezogenen Dienstleistungen („**grundstücksbezogene Dienstleistungen**“),
- b) Abwicklung von Maut und sonstigen Benutzungsgebühren für Straßen, Tunnel, Fähren, Rollende Landstraße („**Mautabwicklung**“) und
- c) Miete von On Board Units zur Mauterfassung

durch den Kunden bei LOGPAY Partnern im Rahmen seiner Geschäftsbeziehung zu der LOGPAY Transport Services GmbH („**LOGPAY**“) oder zu deren Auslandsstöckern.

1.2 Diese Sonderbedingungen gelten vorrangig zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der LOGPAY („**AGB**“) und ggf. neben Sonderbedingungen für andere Produkte.

2. Vertragsbeziehungen bei der Inanspruchnahme von Leistungen

2.1 **Reihengeschäft.** Die Vermietung von On Board Units zur Mauterfassung und in den folgenden Fällen der grundstücksbezogenen Dienstleistungen werden als Reihengeschäft i.S.d. Ziffer 2.2 der AGB erbracht, so dass die LOGPAY unmittelbar an den Kunden leistet:

- Österreich
- **Abwicklung über Telepass S.p.A.** in folgenden Fällen:
 - Frankreich
 - Liefkenshoektunnel
 - Österreich
 - Polen: nur A1, A2, A4
 - Portugal
 - Spanien

2.2 **Mautabwicklung als Drittleistung.** In den folgenden Fällen benutzt der Kunde mautpflichtige Verkehrswege im eigenen Namen, so dass eine Drittleistung i.S.d. Ziffer 2.3 der AGB durch die nachfolgend genannten LOGPAY Partner erbracht wird:

- **Belgien** (ohne Liefkenshoektunnel): AGES RUC GmbH (via Satellic NV) oder, falls der Kunde die Abwicklung über Telepass wählt, Telepass S.p.A.
- **Bulgarien:** Telepass S.p.A.
- **Deutschland:** Toll Collect GmbH oder AGES International GmbH & Co. KG
- **Eurovignette-Länder** (Niederlande, Luxemburg, Dänemark, Schweden): AGES ETS GmbH
- **Fjordforbindelsen:** Telepass S.p.A.
- **Norwegen (einschließlich Fähren):** Telepass S.p.A.
- **Öresund-Brücke:** Telepass S.p.A.
- **Polen e-TOLL Netz:** Telepass S.p.A. oder AGES GTC GmbH
- **Rollende Landstraße:** Rail Cargo Operator – Austria GmbH
- **Schweiz:** Schweizerische Eidgenossenschaft oder, falls der Kunde die Abwicklung über Telepass wählt, Telepass S.p.A.
- **Slowakei:** PAYWELL a.s. (via SkyToll a.s.)
- **Storebaelt-Brücke:** Telepass S.p.A.
- **Tschechien:** PPF Banka a.s.
- **Vereinigtes Königreich:** HGV-Northgate

2.3 **Grundstücksbezogene Dienstleistungen als Kommission.** In den folgenden Fällen erfolgen die grundstücksbezogenen Dienstleistungen durch die LOGPAY als Kommissionär (Ziffer 2.4 der AGB):

- **Frankreich** (sofern nicht über Telepass S.p.A.)

CONDIZIONI SPECIALI RELATIVE AI PEDAGGI

1. Campo di applicazione

1.1. Le presenti Condizioni speciali si applicano a tutti i contratti specifici aventi a oggetto la fruizione da parte del cliente dei seguenti servizi:

- a) Fornitura di servizi legati alla proprietà ("**servizi legati alla proprietà**"),
- b) Gestione di pedaggi e altri diritti di utenza per strade, gallerie, traghetti, autostrade viaggianti ("**gestione dei pedaggi**") e
- c) Noleggio di unità di bordo per il telepedaggio

forniti dai Partner LOGPAY nell'ambito del rapporto commerciale del cliente con LOGPAY Transport Services GmbH ("**LOGPAY**") o con le relative società controllate estere.

1.2. Le presenti Condizioni speciali hanno la precedenza sulle Condizioni commerciali generali applicabili al rapporto commerciale in essere tra LOGPAY e il cliente (le "CCG") e si applicano eventualmente insieme alle condizioni speciali valide per altri prodotti.

2. Rapporti contrattuali in caso di fruizione dei servizi

2.1. **Operazione a catena.** Il noleggio di unità di bordo per il telepedaggio e, nei casi seguenti, i servizi legati alla proprietà sono considerati operazioni a catena ai sensi della sezione 2.2 delle CCG, per cui LOGPAY fornisce i servizi direttamente al cliente:

- Austria
- **Gestione tramite Telepass S.p.A.** nei seguenti casi:
 - Francia
 - Tunnel Liefkenshoek
 - Austria
 - Polonia: solo A1, A2, A4
 - Portogallo
 - Spagna

2.2. **Gestione dei pedaggi come servizio di terze parti.** Nei casi seguenti, il Cliente utilizza le strade a pedaggio a proprio nome, pertanto il servizio di terze parti ai sensi della sezione 2.3 delle CCG è fornito dai Partner LOGPAY indicati di seguito:

- **Belgio** (senza tunnel Liefkenshoek): AGES RUC GmbH (tramite Satellic NV) o, se il cliente sceglie la gestione con Telepass, Telepass S.p.A.
- **Bulgaria:** Telepass S.p.A.
- **Germania:** Toll Collect GmbH o AGES International GmbH & Co. KG
- **Paesi Eurovignette** (Paesi Bassi, Lussemburgo, Danimarca, Svezia): AGES ETS GmbH
- **Fjordforbindelsen:** Telepass S.p.A.
- **Norvegia (compresi i traghetti):** Telepass S.p.A.
- **Ponte di Øresund:** Telepass S.p.A.
- **Polonia Rete e-TOLL:** Telepass S.p.A. o AGES GTC GmbH
- **Autostrada Viaggiante:** Rail Cargo Operator – Austria GmbH
- **Svizzera:** Confederazione Svizzera o, se il Cliente sceglie la gestione tramite Telepass, Telepass S.p.A.
- **Slovacchia:** PAYWELL a.s. (tramite SkyToll a.s.)
- **Ponte Storebaelt:** Telepass S.p.A.
- **Repubblica Ceca:** PPF Banka a.s.
- **Regno Unito:** HGV-Northgate

2.3. **Servizi legati alla proprietà come commissione.** Nei casi seguenti, i servizi relativi alla proprietà saranno forniti da LOGPAY in qualità di agente incaricato (sezione 2.4 delle CCG):

- **Francia** (se non tramite Telepass S.p.A.)
- **Tunnel del Fréjus** (in entrata dal lato francese)

- **Fréjus-Tunnel** (sofern von französischer Seite einfahrend)
- **Kroatien**
- **Polen:** nur A1, A2, A4 (sofern nicht über Telepass S.p.A.)
- **Portugal** (sofern nicht über Telepass S.p.A.)
- **Slowenien**
- **Spanien** (sofern nicht über Telepass S.p.A.)
- **Croazia**
- **Polonia:** solo A1, A2, A4 (se non tramite Telepass S.p.A.)
- **Portogallo** (se non tramite Telepass S.p.A.)
- **Slovenia**
- **Spagna** (se non tramite Telepass S.p.A.)

3. Miete der On Board Unit

- 3.1 Sofern die Überlassung einer On Board Unit an den Kunden vereinbart wurde, stellt die LOGPAY dem Kunden die On Board Unit nebst dem mitgelieferten Zubehör wie beispielsweise Stecker, Kabel, Batterie, Bedienungsanleitung (On Board Unit und Zubehör gemeinsam die „**OBU**“) im Wege eines Mietvertrages zur Verfügung.
- 3.2 Die LOGPAY liefert dem Kunden die OBU innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Produktvertrags oder, wenn OBUs nachbestellt werden, innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Bestellung.
- 3.3 Mietzins und ggf. Versandkosten werden im Preis- und Leistungsverzeichnis vereinbart, sofern nicht anderweitig vereinbart. Der Mietzins ist monatlich bis zum dritten Werktag des jeweils laufenden Monats im Voraus fällig.
- 3.4 Die LOGPAY hat das Recht, die OBU endgültig oder temporär mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung zu sperren,
 - a) sofern es zu einem Zahlungsverzug, der Überschreitung eines Limits, der Unterschreitung des Mindestvorschussguthabens oder zu einem Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats kommt;
 - b) unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, sofern es zu einer Rücklastschrift oder zu sonstigen Störungen der Geschäftsbeziehung kommt oder sofern die Sperrung erforderlich ist, um die Geschäftsbeziehung der LOGPAY zu seinen eigenen Vertragspartnern nicht zu belasten.

Die LOGPAY wird dem Kunden die Sperre in Textform mitteilen. Das Recht zur Geltendmachung von Schäden und das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleiben von der Sperre unberührt. Eine endgültige Sperre gilt automatisch als Kündigung des Mietvertrags über die betreffende OBU und die betreffende OBU ist unverzüglich und unaufgefordert an die LOGPAY zurückzugeben. Die LOGPAY ist jederzeit berechtigt, die Sperre der OBU aufzuheben.

- 3.5 Der Kunde ist verpflichtet, die OBU sorgfältig und pfleglich zu behandeln. Er hat sie insbesondere vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.
- 3.6 Der Kunde ist nicht berechtigt, über die OBU zu verfügen oder die OBU an Dritte zur Nutzung zu überlassen. Jede Art der Untervermietung oder der Besitzüberlassung an unberechtigte Dritte ist untersagt.
- 3.7 Der Kunde trägt das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung der OBU. Dies gilt nicht, sofern der Kunde nachweist, dass ihn an dem Verlust oder an der Beschädigung kein Verschulden trifft. Der Kunde hat die LOGPAY unverzüglich in Textform über eine Beschädigung der OBU zu unterrichten.
- 3.8 Stellt der Kunde oder der Karteninhaber den Verlust oder ein sonstiges Abhandenkommen der OBU oder missbräuchliche Verfügungen damit fest, so ist die LOGPAY unverzüglich in Textform zu unterrichten. Die Unterrichtung kann vorab telefonisch erfolgen; sie ist in diesem Fall zusätzlich in Textform nachzureichen. Bei einer missbräuchlichen Verwendung ist zusätzlich Anzeige bei der Polizei zu erstatten.
- 3.9 Sofern die OBU mit dem Nummernschild des Fahrzeuges gekoppelt ist, kann sie nicht mit einem anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass das Nummernschild des Fahrzeuges lesbar bleibt.
- 3.10 Der Kunde ist verpflichtet, die Funktionsfähigkeit der OBU vor Benutzung einer mautpflichtigen Strecke, die er mittels der OBU abrechnen will, zu prüfen.
- 3.11 Der Kunde ist verpflichtet, auf Aufforderung durch die LOGPAY die OBU innerhalb einer angemessenen Frist zum Austausch an die LOGPAY zurückzugeben, wenn dieser Austausch – z.B. bei einer Änderung des Datenaustauschprotokolls – zur Abrechnung

3. Noleggio dell'unità di bordo

- 3.1 Se è stata concordata la cessione di un'unità di bordo al cliente, LOGPAY fornirà al cliente l'unità di bordo e i relativi accessori, quali spine, cavi, batteria, istruzioni per l'uso (l'unità di bordo e gli accessori sono indicati congiuntamente con la sigla "OBU") in virtù di un contratto di noleggio.
- 3.2 LOGPAY consegnerà l'OBU al cliente entro 14 giorni dalla conclusione del contratto specifico o, se l'OBU viene ordinato in un secondo momento, entro 14 giorni dalla ricezione dell'ordine.
- 3.3 I costi di noleggio e, se del caso, di spedizione sono riportati nella specifica dei prezzi e servizi, se non diversamente concordato. Il canone di noleggio deve essere corrisposto mensilmente in anticipo entro il terzo giorno lavorativo del mese in corso.
- 3.4 LOGPAY ha il diritto di bloccare definitivamente o temporaneamente l'OBU, con effetto immediato e senza preavviso,
 - a) in caso di ritardo nel pagamento, superamento di un limite, mancato raggiungimento del saldo minimo anticipato o revoca del mandato di addebito diretto SEPA;
 - b) tenendo in considerazione le legittime preoccupazioni del cliente, in caso di addebito respinto o di altri problemi nel rapporto commerciale, o se il blocco è necessario per non gravare il rapporto commerciale di LOGPAY con i propri partner contrattuali.

LOGPAY si impegna a comunicare per iscritto al cliente il blocco. Il blocco non pregiudica il diritto di chiedere un risarcimento danni e il diritto alla risoluzione straordinaria. L'eventuale blocco definitivo viene considerato automaticamente alla stregua di risoluzione del contratto di noleggio dell'OBU in questione, che dovrà essere spontaneamente restituito a LOGPAY immediatamente. LOGPAY può rimuovere in qualsiasi momento il blocco dell'OBU.

- 3.5 Il cliente è tenuto a trattare e conservare l'OBU con cura e attenzione, in particolare proteggendola dall'utilizzo improprio e abusivo.
- 3.6 Il cliente non è autorizzato a smaltire l'OBU o a cederlo a terzi per l'utilizzo. È vietato qualsiasi tipo di subaffitto o trasferimento di proprietà a terzi non autorizzati.
- 3.7 Il cliente si assume il rischio di perdita o danneggiamento dell'OBU. Questa regola non si applica se il cliente dimostra di non essere responsabile della perdita o del danno. Il cliente è tenuto a comunicare immediatamente a LOGPAY per iscritto qualsiasi danno all'OBU.
- 3.8 Se il cliente o il titolare della carta si accorge che l'OBU è stato smarrito o altrimenti sottratto, dovrà provvedere a informarne tempestivamente LOGPAY per iscritto. La comunicazione può essere anticipata telefonicamente, ma in tal caso deve essere presentata successivamente anche in forma scritta. In caso di uso improprio è necessario anche sporgere denuncia alla polizia.
- 3.9 Se l'OBU è associata alla targa del veicolo, non può essere utilizzata con un altro veicolo. Il cliente deve assicurarsi che la targa del veicolo rimanga leggibile.
- 3.10 Il cliente è tenuto a verificare la funzionalità dell'OBU prima di scegliere un percorso a pedaggio che intende pagare con l'OBU.
- 3.11 Su richiesta di LOGPAY, il cliente è tenuto a restituire l'OBU a LOGPAY entro un termine ragionevole per sostituirla, qualora la sostituzione, per esempio in caso di variazione del protocollo di

der Inanspruchnahme der vereinbarten Leistungen über die LOGPAY Card erforderlich ist.

- 3.12 Der Kunde ist verpflichtet, die ihm ausgehändigten Betriebsanleitungen und Nutzungsbedingungen, insbesondere die Hinweise auf etwaige technische und länderspezifische Besonderheiten, welche für die Benutzung in dem jeweiligen Land gelten, sorgfältig durchzulesen und zu beachten. Der Kunde haftet für Schäden, die aus einer Verletzung dieser Verpflichtungen entstehen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 3.13 Der Kunde hat Anspruch auf ein Ersatzgerät, wenn die OBU Funktionsstörungen aufweist, welche den Betrieb oder die Nutzung der OBU zum vertragsgemäßen Gebrauch erheblich beeinträchtigen. In diesem Falle hat er den Mangel in Textform anzuzeigen und die OBU unverzüglich an die LOGPAY zurückzusenden.

- 3.14 Bei Schäden, die durch eine OBU verursacht wurden, gilt der nach dem bei Schadenseintritt gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis vom Kunden für diese OBU geschuldete, jährliche Nettomietzins als der Schaden, der bei Vertragsschluss vorhersehbar und vertragstypisch im Sinne der Ziffer 14.2 der AGB war.
- 3.15 Bei Beendigung des Produktvertrags ist die OBU unverzüglich an die LOGPAY zurückzugeben.

4. Besondere Bestimmungen für grundstücksbezogene Dienstleistungen bei der Tunnelmaut Frejus- und Mont-Blanc-Tunnel

Die grundstücksbezogenen Dienstleistungen als Kommission für den Frejus-Tunnel (sofern von italienischer Seite einfahrend) und den Mont-Blanc-Tunnel wird nicht von der LOGPAY erbracht, sondern gemäß Ziffer 2.5 der AGB von der LogPay Fuel Italia SRL.

5. Besondere Bestimmungen für Rabatkkarten für den Frejus- und den Mont-Blanc-Tunnel

- 5.1 Die Bestimmungen dieser Ziffer 5 gelten, sofern die Überlassung einer Rabatkkarte für die vergünstigte Nutzung des Frejus- und des Mont-Blanc-Tunnels an den Kunden vereinbart wurde.
- 5.2 Die Bestimmungen der Ziffer 5 der AGB (LOGPAY Card) gelten entsprechend für die Rabatkkarte, soweit in Ziffer 5 dieser Sonderbedingungen nichts anderes bestimmt ist.
- 5.3 Die Leistung erfolgt nicht durch die LOGPAY, sondern gemäß Ziffer 2.5 der AGB durch die LogPay Fuel Italia SRL.
- 5.4 Rabatkkarten für die Nutzung des Frejus- und des Mont-Blanc-Tunnels sind bestimmten KFZ-Kennzeichen zugeordnet.
- 5.5 Zur Ausgabe der Rabatkkarte hat der Kunde die im Antrag geforderten Angaben zu machen. Änderungen hat der Kunde der LOGPAY unverzüglich in Textform mitzuteilen.
- 5.6 Der Kunde ist verpflichtet, vor Benutzung des Frejus- oder Mont-Blanc-Tunnels die Verkehrsregelwerke und jeweiligen Sicherheits- und Verhaltensvorschriften beider Tunnel in der jeweils aktuellen Fassung zur Kenntnis zu nehmen, welche auf den Internetseiten der Betreiber abrufbar sind (www.tunneldufrejus.com, www.tunnelmb.com, www.sitaf.it).
- 5.7 Der Kunde hat den Verlust oder Diebstahl der Rabatkkarte der LOGPAY unverzüglich mitzuteilen. Nach Zugang der Mitteilung wird die Rabatkkarte innerhalb von fünf Arbeitstagen gesperrt und auf eine schwarze Liste der Tunnelbetreiber gesetzt. Für Tunneldurchfahrten, die vor Ablauf des Fünftageszeitraumes erfolgen, schuldet der Kunde die Vergütung.
- 5.8 Bei Beendigung des Produktvertrags ist die Rabatkkarte unverzüglich an die LOGPAY zurückzugeben.
- #### 6. Registrierungs- und Informationspflichten
- 6.1 Sofern der Betreiber eines Maut- oder sonstigen Benutzungssystems, das der Kunde in Anspruch nehmen möchte, spezifische Registrierungsanträge und/oder Informationen zur Voraussetzung macht, ist der Kunde verpflichtet, entsprechende Mitwirkungshandlungen nach den Vorgaben des jeweiligen Betreibers vorzunehmen. Dies gilt für das Reihengeschäft, die Drittleistung und die Kommission.
- 6.2 Der Kunde hat im Verhältnis zu der LOGPAY die Richtigkeit der Informationen und Unterlagen, die er der LOGPAY und/oder

scambio dati, sia necessaria per la liquidazione dei servizi concordati di cui ha fruito tramite la stessa.

- 3.12. Il cliente è tenuto a leggere attentamente e a rispettare le istruzioni per l'uso e le condizioni di utilizzo che gli vengono consegnate, in particolare le informazioni sulle caratteristiche tecniche e specifiche del paese che si applicano all'uso nel paese in questione. Il cliente è responsabile, nell'ambito delle disposizioni di legge, dei danni derivanti dalla violazione di questi obblighi.
- 3.13. Il cliente ha diritto a un dispositivo sostitutivo se l'OBU presenta malfunzionamenti che ne compromettono in modo significativo il funzionamento o l'utilizzo conforme a quanto stabilito nel contratto. In tal caso, il cliente è tenuto a comunicare per iscritto a LOGPAY il difetto riscontrato e a restituire tempestivamente l'OBU a LOGPAY.
- 3.14. In caso di danni causati da un OBU, il canone annuo netto che il cliente è tenuto a pagare per l'OBU in questione in base alla specifica dei prezzi e servizi in vigore al momento del verificarsi del danno sarà considerato il danno tipico e prevedibile al momento della stipula del contratto ai sensi del punto 14.2 delle CCG.
- 3.15. Al termine del contratto specifico, l'OBU deve essere restituito immediatamente a LOGPAY.

4. Disposizioni specifiche per i servizi legati alla proprietà relativi ai pedaggi dei trafori del Frejus e del Monte Bianco

I servizi relativi alla proprietà in forma di commissione per il Traforo del Frejus (in entrata dal lato italiano) e il traforo del Monte Bianco non sono forniti da LOGPAY, ma da LogPay Fuel Italia SRL come specificato al punto 2.5 delle CCG.

5. Disposizioni specifiche per le carte sconto per i trafori del Frejus e del Monte Bianco

- 5.1. Le disposizioni della presente clausola 5 si applicano nella misura in cui sia stata concordata la fornitura al Cliente di una carta sconto per l'utilizzo scontato dei trafori del Frejus e del Monte Bianco.
- 5.2. Le disposizioni del punto 5 delle CCG (Carta LOGPAY) si applicano per analogia alla carta sconto, se non diversamente previsto dalla clausola 5 delle presenti Condizioni speciali.
- 5.3. Il servizio non è fornito da LOGPAY, ma da LogPay Fuel Italia SRL come specificato al punto 2.5 delle CCG.
- 5.4. Le carte sconto per l'utilizzo dei trafori del Frejus e del Monte Bianco sono assegnate a specifici numeri di immatricolazione dei veicoli.
- 5.5. Per il rilascio della carta sconto, il cliente deve fornire le informazioni richieste nella domanda. Il cliente è tenuto a comunicare immediatamente per iscritto a LOGPAY qualsiasi eventuale modifica.
- 5.6. Prima di utilizzare il traforo del Frejus o del Monte Bianco, il Cliente è tenuto a prendere visione delle norme di circolazione e delle rispettive norme di sicurezza e di comportamento di entrambi i trafori nella loro versione attuale, reperibili sui siti web dei gestori (www.tunneldufrejus.com, www.tunnelmb.com, www.sitaf.it).
- 5.7. Il cliente deve comunicare immediatamente a LOGPAY lo smarrimento o il furto della carta sconto. In seguito a tale comunicazione, la carta sconto verrà bloccata entro cinque giorni lavorativi e inserita in una lista nera dei gestori dei trafori. Il cliente è tenuto a corrispondere il compenso per i passaggi in galleria che avvengono prima della fine dei cinque giorni.
- 5.8. Al termine del contratto specifico, la carta sconto deve essere restituita immediatamente a LOGPAY.
- #### 6. Requisiti di registrazione e informazione
- 6.1. Se il gestore di un sistema di pedaggio o di un altro sistema di utilizzo di cui il Cliente desidera usufruire pone come condizione la presentazione di specifiche domande di registrazione e/o informazioni, il Cliente è tenuto a collaborare come richiesto dalle disposizioni del gestore in questione. Questo vale per le operazioni a catene, i servizi di terze parti e la commissione.
- 6.2. Nell'ambito del rapporto con LOGPAY, il cliente è responsabile dell'accuratezza delle informazioni e dei documenti che fornisce a

einem Betreiber von Maut- oder sonstigen Benutzungssystemen überlässt, zu vertreten. Macht ein Betreiber von Maut- oder sonstigen Benutzungssystemen gegenüber der LOGPAY einen Anspruch auf Zahlung einer Vertragsstrafe geltend, der mit der Unrichtigkeit der vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen oder Unterlagen begründet wird, dann wird der Kunde der LOGPAY auf erstes Anfordern von der Zahlung der Vertragsstrafe freigestellt. Ist der Kunde der Auffassung, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen richtig sind, wird die LOGPAY dem Kunden die Verteidigung gegen den Anspruch unmittelbar im Verhältnis zum Betreiber des Maut- oder sonstigen Benutzungssystems auf Kosten des Kunden ermöglichen.

7. Laufzeit und Kündigung

Sowohl der Kunde als auch die LOGPAY können den Produktvertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Abrechnungszeitpunkts kündigen. Kündigt die LOGPAY, so wird sie den berechtigten Belangen des Kunden angemessen Rechnung tragen, insbesondere nicht zur Unzeit kündigen. Darüber hinaus gelten die Regelungen der Ziffern 14.2 bis 14.4 der AGB entsprechend auch für den Produktvertrag.

LOGPAY e/o a un gestore di sistemi di pedaggio o di altri sistemi di utilizzo. Se un gestore di sistemi di pedaggio o di altri sistemi di utilizzo rivendica nei confronti di LOGPAY il diritto al pagamento di una penale contrattuale sulla base dell'inesattezza di informazioni o documenti forniti dal cliente, quest'ultimo dovrà esentare LOGPAY dal pagamento della penale contrattuale alla prima richiesta. Se il cliente ritiene che le informazioni e i documenti da lui forniti siano corretti, LOGPAY consentirà al cliente di difendersi direttamente, a proprie spese, dal reclamo del gestore del sistema di pedaggio o di altro sistema di utilizzo.

7. Durata e disdetta

Sia il cliente sia LOGPAY potranno disdire il contratto specifico in qualsiasi momento dandone preavviso di un mese da ciascuna data di liquidazione. In caso di disdetta da parte di LOGPAY, quest'ultima si impegna a tenere in debita considerazione le legittime preoccupazioni del cliente, in particolare a non disdire il contratto in un momento inopportuno. Per il resto si applicano per analogia anche per il contratto specifico le regole stabilite ai punti dal 14.2 al 14.4 delle CCG.